

# SlatePlan

## Montageanleitung

3x Flanschmutter mit Sperrverzahnung M10/M12

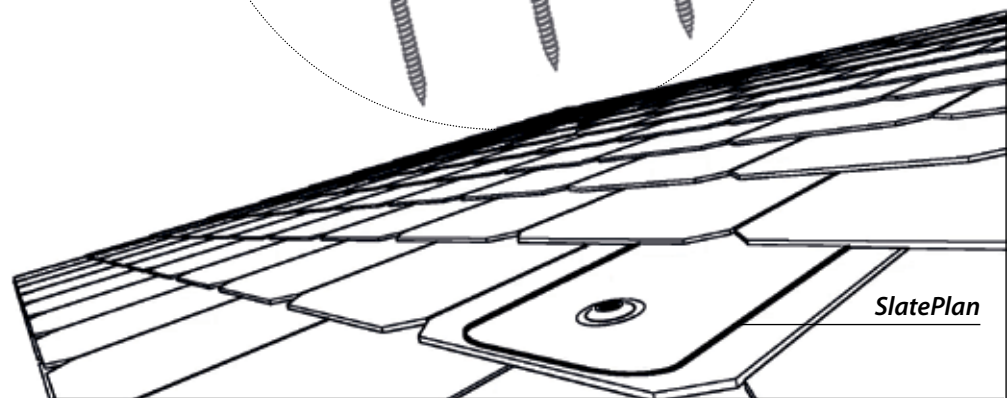
EPDM-Dichtgummi

Stockschraube M10/12

### SlatePlan - Zubehör

KlickTop-Aufsatz

Montageplatte



### Benötigtes Werkzeug

- Messmittel
- Schlagschnur
- Bohrmaschine zum Vorbohren
- Bohrer Ø 15,0 für bauseitige Schindeldeckung
- Holzbohrer Ø 7,0 (Stockschraube M10)
- Holzbohrer Ø 8,5 (Stockschraube M12)
- Steckschlüssel SW 7 (Stockschraube M10) bzw SW 9 (Stockschraube M12)
- Gabelschlüssel SW15 (Stockschraube M10) bzw. SW18 (Stockschraube M12)



Das Schletter-Werkzeugset umfasst die Ausrüstung für alle Standard-Systeme.

### Zubehör

Zu dieser Befestigungslösung empfehlen wir folgende Gewindedichtmasse:  
**195000-032 Schraubensicherung 50ML**

Nähere Informationen erhalten Sie im Produktblatt „Gewindedichtung I400210“

### Anzugsmomente

Schraubenverbindungen M10: 40 Nm  
Schraubenverbindungen M12: 70 Nm

### Sicherheitshinweise



Planung, Montage und Inbetriebnahme der Solarstromanlage dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Eine unsachgemäße Ausführung kann zu Schäden an der Anlage und am Gebäude und zur Gefährdung von Personen führen.



Absturzgefahr! Bei Arbeiten auf dem Dach sowie beim Auf- und Absteigen besteht Sturzgefahr. Unbedingt Unfallverhütungsvorschriften beachten und geeignete Absturzsicherungen verwenden.




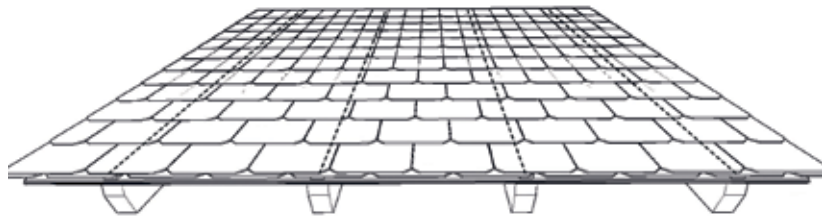
Verletzungsgefahr! Durch herabfallende Gegenstände können Personen verletzt werden. Im Gefahrenbereich vor Beginn der Montagearbeiten Absperrungen vornehmen und Personen, die sich in der Nähe aufhalten, warnen.



Bei asbesthaltigen Schindeldeckungen sind die gesetzlichen Vorschriften und Technischen Regeln für Gefahrstoffe einzuhalten. Informationen dazu finden Sie unter anderem auf [www.schletter.de](http://www.schletter.de).

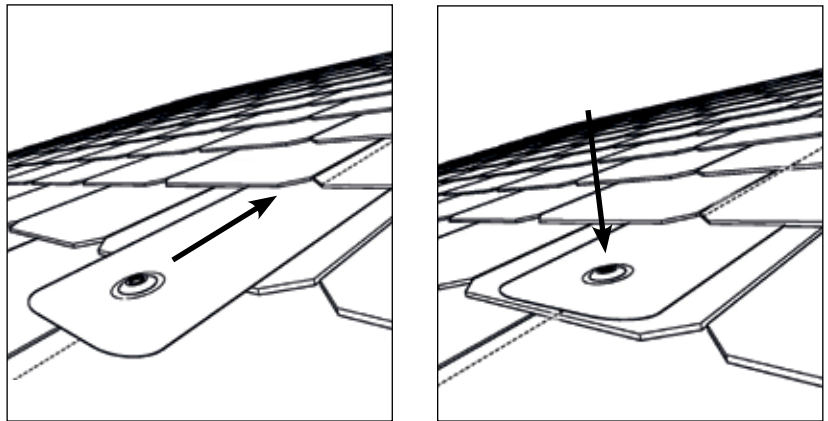
**1 Lage der Dachsparren ermitteln**

-  Dachsparrenmitte mit Hilfe einer Schlagschnur kennzeichnen





Zur Positionierung der SlatePlan muss zunächst die Lage der Dachsparren bestimmt und der Verlauf der Dachsparren mittig auf der Eindeckung gekennzeichnet werden.

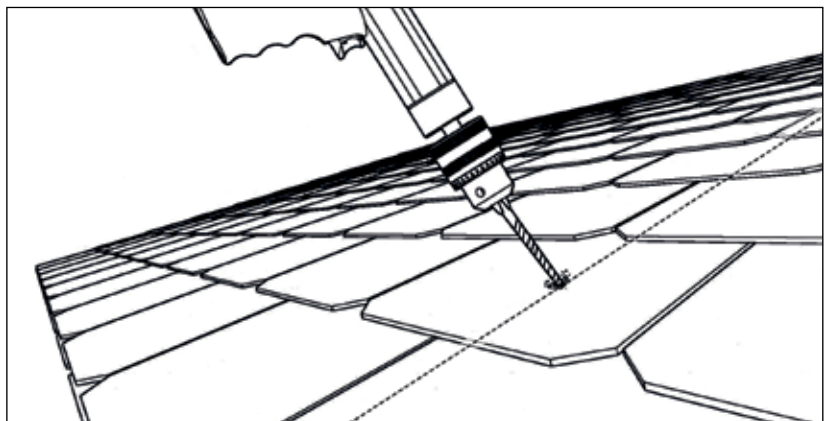
**2 Position von SlatePlan für die Montage festlegen**



SlatePlan auf den Achsen zwischen den Schindeln einschieben. Anschließend die Durchdringungspunkte der Stockschrauben anzeichnen. Vor weiteren Montageschritten ist SlatePlan wieder zu entfernen.

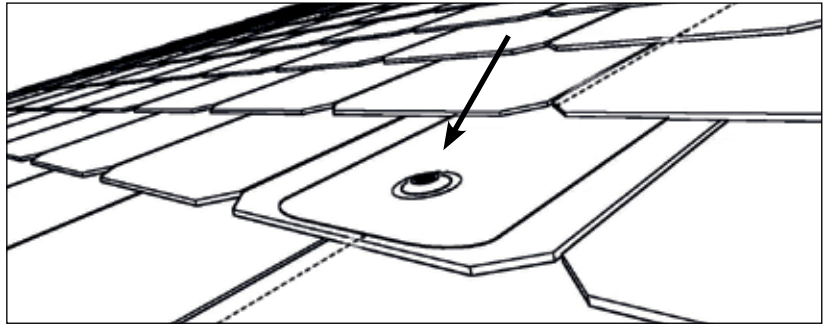
**3 Vorbohren der Durchdringungspunkte**

-  Für die Bohrtiefe ist die Regelein-schraubtiefe der Stockschrauben zu beachten. Sie beträgt bei der Verwendung von M10-Stockschrauben 60mm und bei M12-Stockschrauben 100mm
-  Dringend beachtet werden müssen zudem die Randabstände im Holz. Sie betragen bei M10-Stockschrauben 30mm und bei M12-Stockschrauben 36mm




Während die Eindeckung mit  $\varnothing$  15mm vorgebohrt wird, ist die darunter liegende Unterkonstruktion mit  $\varnothing$  7mm für Stockschrauben M10 und mit  $\varnothing$  8,5mm für Stockschrauben M12 vorzubohren. Bei der Holzunterkonstruktion ist darauf zu achten, dass im 90°-Winkel vorgebohrt wird. Bohrspäne sind vor der weiteren Verarbeitung zu entfernen.

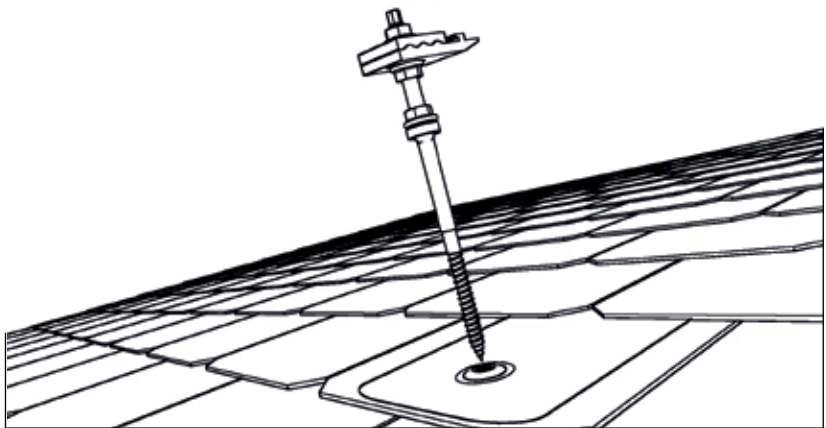
4 SlatePlan ausrichten



SlatePlan wieder einstecken und so ausrichten, dass die Bohrungen exakt übereinander liegen.


5 SlatePlan fixieren

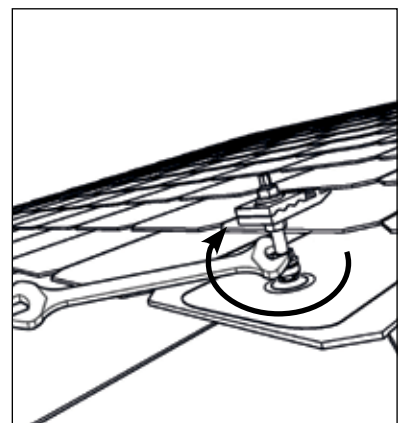
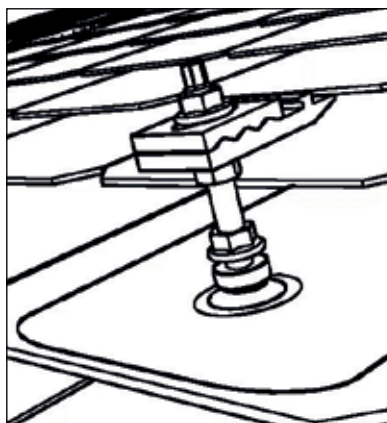
 Die Stockschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen als separates Zubehör bestellt werden



Beim Setzen der Stockschrauben ist auf die angegebene Mindesteinschraubtiefe zu achten. Sie beträgt bei der Verwendung von M10-Stockschrauben 60mm und bei M12-Stockschrauben 100mm. Für M10-Stockschrauben ist dafür ein SW7 und für M12-Stockschrauben ein SW9-Steckschlüssel zu wählen.

6 SlatePlan abdichten

 Andruck des EPDM-Dichtgummis  
mit Flanschmutter M10:  
1,5 - 2 Umdrehungen  
  
mit Flanschmutter M12:  
1 - 1,5 Umdrehungen



Die vormontierte Stockschraubendichtung wird in die Bohrung der Noppe eingedrückt. Dabei muss zwingend darauf geachtet werden, dass das konische Dichtungsende einfädelt. Im Anschluss daran wird die Flanschmutter bis zur Auflage auf den Dichtring angezogen. Abschließend muss die Dichtung wie vorgegeben mit der entsprechenden Umdrehungszahl der Flanschmutter komprimiert werden.

Weitere Informationen zu unseren Systemen finden Sie auf unserer Webseite: [www.schletter.de](http://www.schletter.de) im Solarbereich unter Downloads.